

Projekt «Ökologische und landschaftliche Aufwertungen in Cés»

Teil VII – Infrastruktur

Zwischenbericht 2021 bis 2023

Stand vom 23. Dezember 2023

verfasst von Christoph Müller, Sekretär der Stiftung FRC und
delegierter Projektleiter für das Teilprojekt VII Infrastruktur

Hinweis: Projektleiter für die Teilprojekte I. bis VI. ist wie bisher Urs Meierhofer.
Für das Teilprojekt VII. Infrastruktur ist Christoph Müller zuständig.

Der Teil VII des Projekts «Ökologische und landschaftliche Aufwertungen in Ces» (2021–2024) betrifft die Schaffung von Infrastruktur für die praktische Realisierung des Projekts: (a) Das Erstellen einer Remise für Werkzeug und Maschinen mit einer einfachen Garderobe, (b) ein Ort für die Trocknung und Lagerung des gesammeltem Saatguts, (c) die Schaffung einer Schlafgelegenheit für die Mitarbeitenden am Projekt. Alle drei Zwecke sollten gemäss der Projekteingabe vom Oktober 2020 in einem neu zu errichtenden Gebäude am Nordrand des Dorfes vereint werden (*stalla nuova*).¹

Im Verlauf der Planung zeigte sich, dass dieses neue Gebäude mit den vorhandenen Ressourcen nicht aufgebaut werden kann. Allerdings können alle drei Zwecke in anderen Gebäuden realisiert werden:

- (a) Remise für Werkzeug und Maschinen und einfache Garderobe im bestehenden Gebäude SVELTIN
- (b) Trocknung und Lagerung des gesammelten Saatguts provisorisch im bestehenden Gebäude BOFALINA, ab 2024 im Neubau PANDORA
- (c) Schlafgelegenheit für die Mitarbeitenden am Projekt provisorisch im BOFALINA, ab 2024 im Neubau PANDORA und ab 2025 in zusätzlichen Wohnräumen im bestehenden Haus SPERANZA.

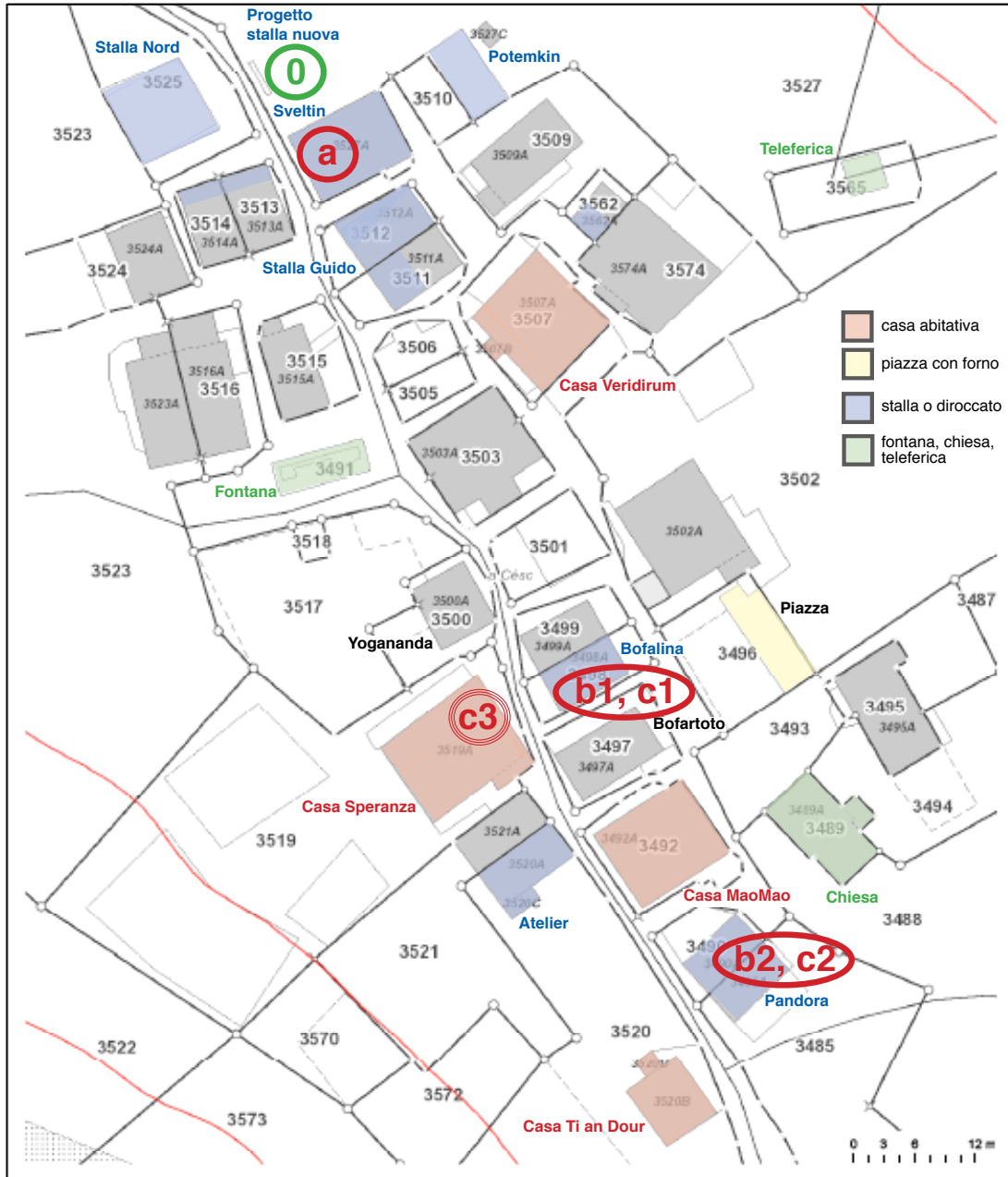
Im Folgenden findet sich zunächst ein Plan zur Lage dieser Gebäude im Dorf. Anschliessend werden die drei Teile einzeln beschrieben und dokumentiert.

Die Aufstellung der bis Ende 2023 aufgelaufenen Kosten finden sich in einem separaten Dokument.

¹ Projektbeschrieb «Ökologische und landschaftliche Aufwertungen in Ces» vom 29.10.2020, Teil VII Infrastruktur, Seiten 30-32, Teilziele 9, 10 und 11.

Übersichtsplan: Standorte

- 0 – ursprünglich geplant: Stalla nuova (Neubau)
- a – realisiert: Stalla Sveltin
- b1, c1 – realisiert als Provisorium: Stalla Bofalina
- b2, c2 – in Realisierung: Neubau Pandora
- c3 – zukünftig geplant: Innenausbau Wohnhaus Casa Speranza



Misurazione ufficiale

Ces-1

I dati visualizzati hanno solo valore informativo.
Essi sono assolutamente privi di valore giuridico.

1:500



(a) Remise für Werkzeug und Maschinen sowie Garderobe

Für die sichere, trockene und winterfeste Unterbringung der Werkzeuge und Maschinen des Projekts «Ökologische und landschaftliche Aufwertungen in Ces» und eine einfache Garderobe wurde ein Teil des Erdgeschosses des 2011 neu aufgebauten Gebäudes SVELTIN eingerichtet: Dazu wurde zunächst der Erdboden abgetragen und nivelliert, danach eine armierte Betonplatte gegossen. Für die Inneneinrichtung wurden Regale erstellt und an den Dachtraufen Känel montiert. Die Arbeiten sind weitgehend abgeschlossen, es fehlt noch ein passendes Tor.



Situation SVELTIN vor dem Betonieren



Situation SVELTIN nach dem Betonieren der Bodenplatte

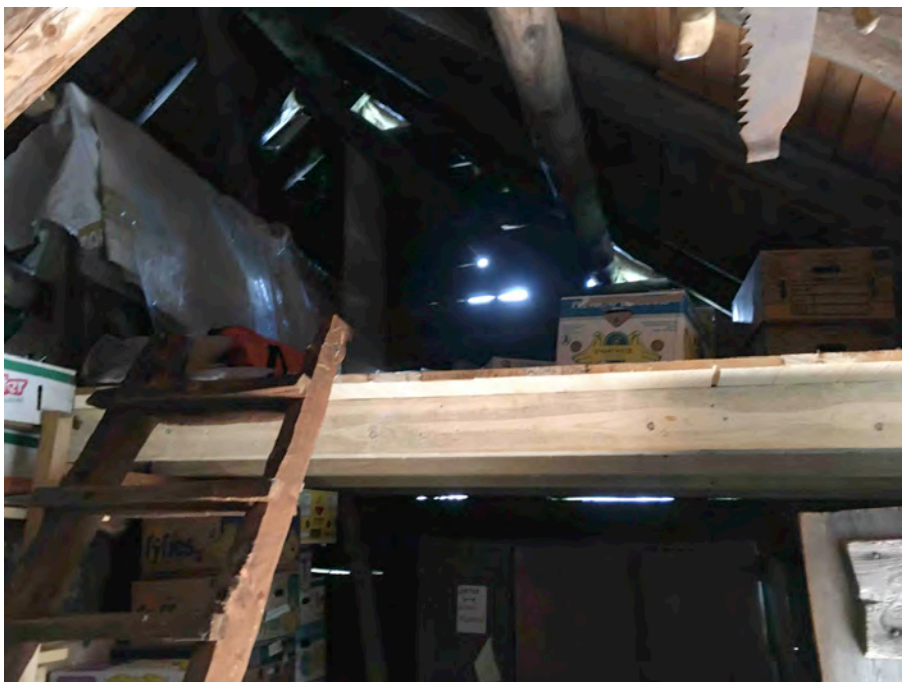
(b) Trocknung und Lagerung des gesammeltem Saatguts

Für diesen Zweck erstellten wir im Obergeschoss des 1989 renovierten Stalles BOFALINA einen *soppalco*, eine Galerie, die überdies 2-3 Schlafplätze bietet. Die Stromversorgung erfolgt vom benachbarten Haus SPERANZA aus. Da das eigene Wasserkraftwerk seit 2022 nicht mehr zuverlässig funktioniert, installierten wir im Haus SPERANZA eine provisorische kleine Photovoltaik-Anlage.

Ab 2024 soll das Saatgut in der Dachgalerie des Neubaus PANDORA getrocknet und gelagert werden – siehe nachfolgend (c).



Der 1989 renovierte Stall BOFALINA



Galerie mit Treppe im Stall BOFALINA

(c) Schlafgelegenheit für die Mitarbeitenden am Projekt

Die 2022 neu erstellte Galerie im Stall BOFALINA bietet neben der Trocknung und Lagerung der gesammelten Samen 2-3 einfache provisorische Schlafplätze und eine kleine Garderobe für Arbeitskleider. Die Mitarbeitenden konnten 2022 und 2023 zudem zeitweise in weiteren Gebäuden der Fondazione FRC untergebracht werden.

Ab 2024 stehen im Neubau PANDORA weitere fünf Schlafplätze und eine Küche mit Holzherd, einer Holzheizung und sanitäten Anlage zur Verfügung – insbesondere in den kühleren Monaten April-Mai und Oktober-November.

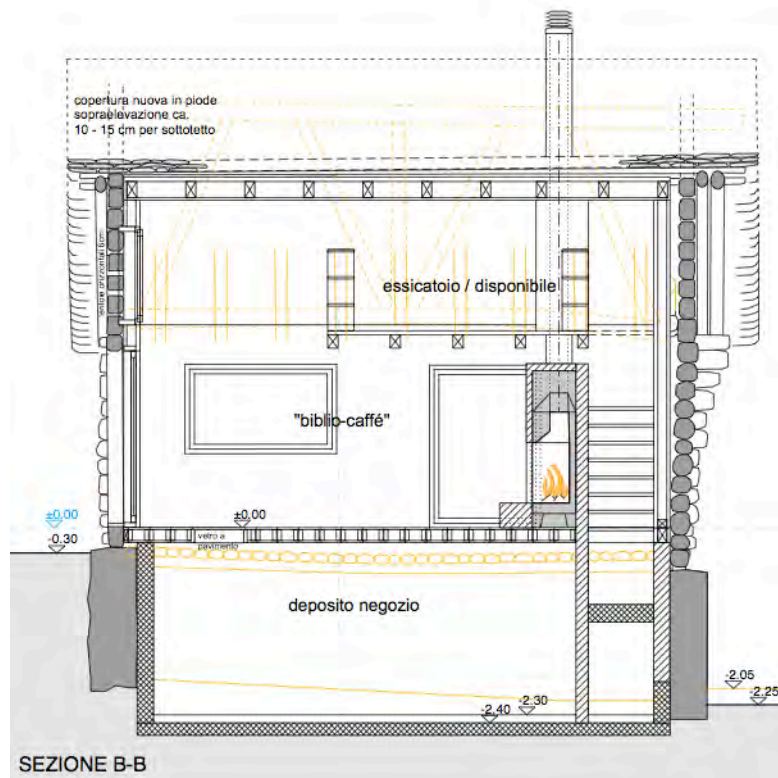
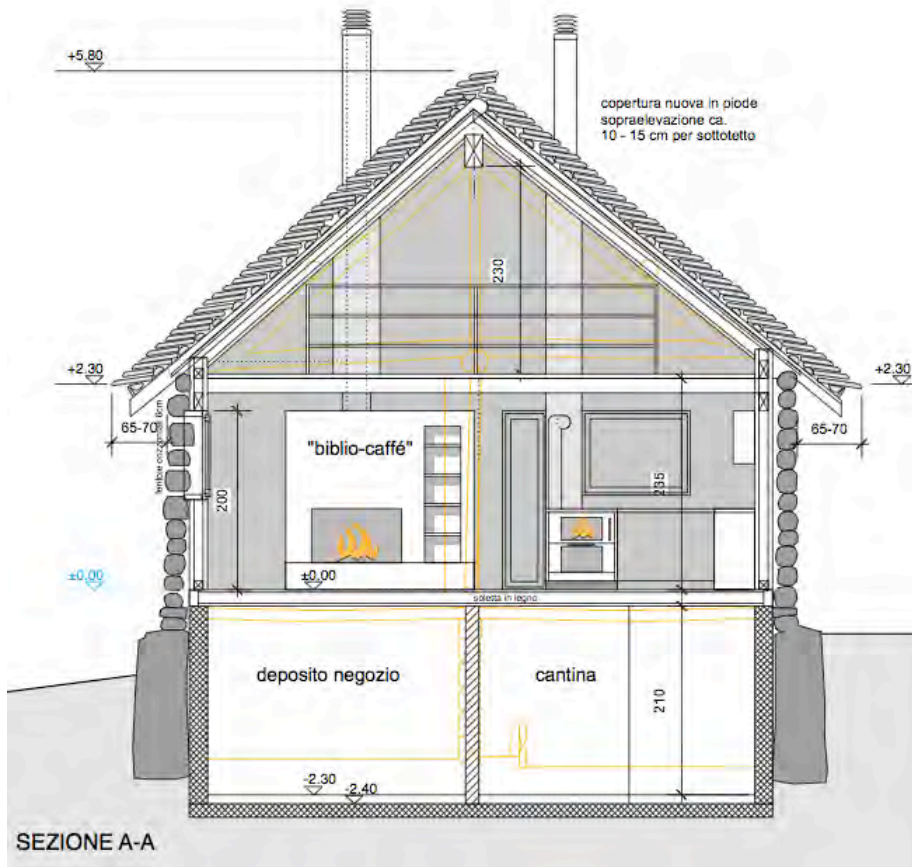
Im Juni 2022 wurde die Baubewilligung für diesen Neubau erteilt und im Herbst 2023 konnten erste Sondierungs- und Vorbereitungsarbeiten im Keller durchgeführt werden. Ab Frühling 2024 soll der Aufbau erfolgen. Der grösste Teil der Ausgaben für diesen Neubau wird nicht aus dem vorliegenden Projekt finanziert.



In der Bildmitte der baufällige Stall PANDORA 2020

Im Kellergeschoss des PANDORA werden auch Räumlichkeiten für den Dorfladen «Negozio da Mont» erstellt, der bisher zum grössten Teil im Wohnhaus SPERANZA untergebracht war. Durch diesen Umzug können ab 2025 zusätzliche Wohnräume im Haus SPERANZA geschaffen werden. Dieser Ausbauschritt ist nicht Bestandteil des vorliegenden Projekts und wird mit anderen Geldern finanziert werden.

Umbauplan PANDORA (1:50): Galerie für Samentrocknung und Übernachtung



Fazit, Ausblick, Programm

Änderungen an einem ursprünglichen Plan erfordern flexible Lösungen. Da die Fondazione FRC mehrere Wohn- und Nebengebäude in Cés besitzt und zudem seit längerer Zeit den Neubau PANDORA plant, konnten für alle drei Teilbereiche pragmatische Lösungen gefunden werden.

(a) Remise für Werkzeug und Maschinen sowie Garderobe im SVELTIN

Dieser Teil ist weitgehend abgeschlossen, bis auf einige Optimierungen der Inneneinrichtung und der Konstruktion eines Tors (geplant für Frühling 2024).

(b) Trocknung und Lagerung von Saatgut und Kräutern

Die provisorische Lösung im Stall BOFALINA hat funktioniert, ist aber wegen den Licht- und Raumverhältnissen nicht optimal. Mit dem Umzug in den Neubau PANDORA kann dieses Problem gelöst werden (geplant für Herbst 2024).

(c) Schlafgelegenheit für die Mitarbeitenden am Projekt

Während den Sommermonaten hat die provisorische Lösung im Stall BOFALINA gut funktioniert. In den kühleren Jahreszeiten braucht es aber einen isolierten und heizbaren Raum. Dieser soll mit dem Neubau PANDORA geschaffen werden (Herbst 2024). Ab 2025 sollen zusätzliche Wohnräume im Haus SPERANZA zur Verfügung stehen.

Kontakt

Fondazione per la Rinascita di Chiesso

Christoph Müller

Winterthurerstrasse 18 B

8610 Uster

info@cesnet.ch

Christoph Müller (segretario) – Tel. 044 382 04 47